



Tätigkeitsbericht 2021-2022

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen des Jahres 2021 hat Heinrich Schima mit Jänner 2022 den Vorsitz der International Federation for Artificial Organs (IFAO) für die kommenden 2 Jahre übernommen. Die IFAO ist ein Zusammenschluß der Kontinentalgesellschaften ASAIO, ESAO und JSAO und soll die weltweite Zusammenarbeit auf dem Gebiet der künstlichen und bioartifizierten Organe fördern.

Frau Prof. Viktoria Weber von der Donau-Universität Krems hatte die Präsidentschaft der ESAO 2021 übernommen. Schon im Februar gab es durch den Ukraine-Krieg eine besondere Herausforderung, weil der Jahreskongress 2022 der ESAO in Moskau stattfinden hätte sollen, im Bestreben, den Osten Europas noch stärker in die Aktivitäten einzubinden. In kürzester Zeit mußte dieser Kongress verlegt werden, Frau Weber war in Absprache mit Schima und dem ESAO-Board dankenswerterweise bereit, den Kongress in Krems auszurichten, wo er im September 2022 mit vollem Programm stattfinden konnte. Bemerkenswert war dabei insbesondere der hohe Anteil junger Forscherinnen und Forscher der yESAO. Für diese so erfolgreiche Organisation ist insbesondere der Kremser Gruppe, aber auch Mitwirkenden der Med.Uni.Wien und natürlich den vielen internationalen Sprechern herzlichst zu danken.

Der nächste Jahreskongress, der zugleich der Weltkongress der IFAO ist, wird in Bergamo/Italien Ende August 2023 stattfinden, die Vorbereitungen des lokalen Boards unter Mithilfe der IFAO haben bereits begonnen.

Thomas Schlöglhofer war Program Chairman für Cardiac Assist Systeme der Jahrestagung 2022 in der Internationalen Gesellschaft für HerzLungen-Transplantation (ISHLT) in Boston. Darüber hinaus haben Mojgan Ghodrati einen goldenen und Philipp Aigner einen silbernen PhD-Thesis-Award der ESAO verliehen bekommen.

Univ.-Prof. DI Dr. Heinrich Schima
Leiter der Arbeitsgruppe

20. September 2022